

Duales Studium beim



Studiengang Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft (B. A.)

Das Berufsbild

Als Angestellte/r im Bereich Markt und Integration des Jobcenters Landkreis Kusel arbeiten Sie als persönliche/r Ansprechpartner/in und betreuen bzw. beraten die Bürger/innen, welche Leistungen nach dem SGB II bzw. Bürgergeld beziehen.

Weiterhin ist das Berufsbild geprägt durch

- Die Gewährleistung der Grundsicherung für Arbeitssuchende mithilfe Beratung, Beendigung oder Verringerung des Leistungsbezuges durch Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit und Sicherung des Lebensunterhalts
- Betreuung von Bürger/innen in allen Lebenslagen
- Koordination und Leitung von Verwaltungsaufgaben
- EDV-Anwendung
- Hohes Maß an Verantwortlichkeit und eigenständiger Arbeit

Die Einstellungsvoraussetzungen

Einstellungsvoraussetzungen sind die **allgemeine Hochschulreife** oder die **Fachhochschulreife**.

Außerdem sollten Sie noch Folgendes mitbringen:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Verantwortungsbewusstsein und Engagement
- Fähigkeit sowohl eigenverantwortlich als auch im Team arbeiten zu können
- Interesse an der Anwendung von Gesetzen und EDV
- Anpassungsfähigkeit und Flexibilität
- die Fähigkeit und Bereitschaft zu methodischer und sorgfältiger Arbeit

Hochschulzugangsberechtigung und Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einer Optionskommune nach § 6 Abs. 2 SGB II oder einer vergleichbaren Einrichtung, die einen Kooperationsvertrag mit der Hochschule Fulda geschlossen haben. Wenn Sie Interesse an einer Tätigkeit in einem Jobcenter haben und dual studieren wollen, wenden Sie sich

bitte an das Jobcenter Landkreis Kusel. Für Fragen, die das Studium betreffen, steht der Fachbereich der Hochschule Fulda gerne zur Verfügung.

Unterrichtssprache

Deutsch

Sprachvoraussetzungen

Für internationale Studierende: Deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau DSH 2 (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang) spätestens am Tag der Immatrikulation.

Zum Zeitpunkt der Bewerbung ist ein niedrigeres Niveau ausreichend. Bewerbungen bis zum 30. April: B 1 oder äquivalent

Das duale Ausbildungssystem

Der duale Studiengang BASS - Soziale Sicherung & Sozialverwaltungswirtschaft - gliedert sich in 7 Semester und beginnt jeweils zum **01. September** mit einer ersten Praxisphase.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit während der Praxisphasen (innerhalb des Jobcenters Landkreis Kusel) beträgt 25 Stunden. Darüber hinaus wird den Studierenden für Exkursionen und andere Sonderveranstaltungen im erforderlichen Umfang von der Arbeitsleistung bis zu der durchschnittlichen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten (39 Std/Woche) freigestellt - Eigenstudium. Einmal im Monat ist eine Präsenzphase (Freitag und Samstag) an der Hochschule Fulda angedacht. Zu diesem Zeitpunkt finden die Vorlesungen des entsprechenden Präsenzmoduls des Semesters statt. Daneben wird mithilfe der Online-Plattform Olat der Zugang zu den entsprechenden Online-Modulen gewährleistet, welche anhand eines genauen Zeitplanes gelehrt werden. Diese sind neben der wöchentlichen Arbeitszeit eigenständig, mithilfe der Unterstützung der Dozent/innen, zu bearbeiten.

duales Ausbildungssystem



Jobcenter Landkreis Kusel
Fritz-Wunderlich-Straße 49b
66869 Kusel



Hochschule Fulda
Leipziger Straße 123
36037 Fulda

Homepage Hochschule Fulda: <https://www.hs-fulda.de/>

Homepage Jobcenter Landkreis Kusel: <https://www.jobcenter-landkreis-kusel.de/main/start>

Die Hochschule

Das Studium an der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences vermittelt den Studierenden Grundlagen und Kompetenzen im Umgang mit Menschen in schwierigen Lebenslagen, sowie praxisbezogene Qualifikationen. Charakteristisch für dieses Studium ist das Konzept des Selbstbestimmten Lernens und somit die eigene Planung wann und wo die Lernziele erarbeitet werden. Zudem wird durch die geringe Teilnehmeranzahl der Studiengruppe eine individuelle Betreuung durch die Dozent/innen ermöglicht.



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Der Studiengang

Die Studierenden erwerben nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums den Abschluss Sozialverwaltungswirt bzw. den „Bachelor of Arts“ für Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft. Allgemein erhalten die Studierenden die benötigten Grundlagen, indem die Themen Arbeitslosigkeit, Erwerbsarbeit, soziale Sicherung und berufliche Bildung fokussiert bearbeitet werden. Hierbei wird vor allem auf die professionelle Beratung und Unterstützung eingegangen.

Studienschwerpunkte:

- Psychosoziale Gesprächsführung / Beratung, Case Management
- Arbeitsökonomie, Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben
- Sozial-/Verwaltungsmanagement
- Recht (v.a. Sozial-/Verwaltungsrecht)
- Vertiefungsmöglichkeiten u.a. in den Bereichen Gesundheit und Arbeit; Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen; Förderung der arbeitsmarktlichen Teilhabe von Migrant/innen; Sozialrecht; sozialräumliche Perspektiven.

Leistungsnachweise

- Grundsätzlich ist für jedes Modul ein Leistungsnachweis (Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung) zu erbringen
- Präsenzmodule schließen in der Regel mit einer mündlichen Prüfung ab
- Bachelor-Arbeit (Thesis) und Verteidigung im 7. Semester

Der Modulplan

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Soziale und kommunale Verwaltung, historische und theoretische Zugänge ➤ 5 Credits	Arbeit – Arbeitsmarkt – Arbeitsmarktprozesse ➤ 10 Credits	Grundlagen von Psychologie und Gesprächsführung ➤ 5 Credits	Sozialverwaltungs- und Verfahrensrecht ➤ 5 Credits	Diversität und soziale Exklusion ➤ 5 Credits	Gesundheitsförderung im Kontext von Arbeit und Arbeitslosigkeit ➤ 5 Credits	Aktuelle Diskurse in der Sozialwirtschaft und öffentlichen Verwaltung ➤ 5 Credits
Rechtsverständnis und Öffentliches Recht – eine Einführung ➤ 5 Credits	Existenzsicherung und Teilhabe an Arbeit: Leistungsrechtliche Grundlagen und Zusammenhänge ➤ 5 Credits	Organisation und Management in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung ➤ 5 Credits	WAHLPFLICHT – Module 1. Gesundheit u. Arbeit 2. Integration von Migrant*innen in die Arbeitswelt 3. Leistungsrecht in komplexen Bedarfslagen 4. Jugendliche und junge Erwachsene in der Arbeitswelt ➤ 10 Credits	Lebenslagen und Exklusionsrisiken von Menschen mit Behinderungen u. chron. Erkrankungen ➤ 5 Credits	Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre ➤ 5 Credits	
Soziale Gerechtigkeit – eine sozialwissenschaftliche Einführung ➤ 5 Credits				Netzwerkarbeit, Governance und sozialräumliche Perspektiven ➤ 5 Credits	Controlling und Rechnungswesen in Sozialwirtschaft und öffentlichen Verwaltungen ➤ 5 Credits	
Präsenzmodul 1: Wissenschaftliches Arbeiten und ausgewählte Handlungsfelder der Sozialwirtschaft & Sozialverwaltung ➤ 5 Credits	Präsenzmodul 2: Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung ➤ 5 Credits	Präsenzmodul 3: Case Management II ➤ 5 Credits	Präsenzmodul 4: Rechtsanwendung und Konfliktbearbeitung im Sozialverwaltungs- und Sozialgerichtsverfahren ➤ 5 Credits	Präsenzmodul 5: Advanced Skills: Beratung und Gesprächsführung ➤ 5 Credits	Präsenzmodul 6: Professional Skills: Umgang mit schwierigen Beratungs- und Gesprächssituationen und herausfordernden Fällen ➤ 5 Credits	Präsenzmodul 7: Arbeit – Arbeitsmarkt – Arbeitsmarktprozesse II ➤ 5 Credits
	Theorieprojekt Grundlagen empirischer Sozialforschung ➤ 5 Credits	Praxisprojekt 1 Case Management I ➤ 10 Credits	Praxisprojekt 2 Praxisforschungsprojekt ➤ 25 Credits	Fortführung PP2	Fortführung PP2 und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen der BASS - Forschungsmesse	B. A. – Thesis inkl. Kolloquium ➤ 15 Credits

Weitere Infos erhalten Sie durch folgenden Flyer:

https://www.hs-fulda.de/fileadmin/user_upload/FB_Sozialwesen/Studiengaenge/BASS/05a_HSF_Fly_Soziale_Arbeit_BASS_dual_0322.pdf

Was Sie sonst noch wissen sollten...

Vergütung:

Das monatliche Brutto-Studienentgelt beträgt zzt.:

- im 1. Ausbildungsjahr: 1.218,26 €
- im 2. Ausbildungsjahr: 1.268,20 €
- im 3. Ausbildungsjahr: 1.314,02 €
- im 4. Ausbildungsjahr: 1.377,59 €
- Reisekostenvergütungen

Arbeitszeiten

Die Arbeitszeit beträgt 25 Stunden pro Woche, gearbeitet wird nach einem flexiblen Arbeitszeitmodell, bei dem es eine Rahmen- und Servicezeit gibt.

In der Rahmenzeit ist es den Beschäftigten in einem bestimmten Umfang selbst überlassen, unter Berücksichtigung der dienstlichen Interessen und den Belangen der Bürger/-innen, Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit zu bestimmen.

Um eine verlässliche Erreichbarkeit aller Abteilungen der Kreisverwaltung zu garantieren, ist eine bestimmte Servicezeit festgelegt:

Rahmenzeit

Montag bis Freitag von 06:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: von 8.00 bis 12.00 Uhr

Erholungsurlaub

Im Jahr werden **30 Tage** Erholungsurlaub gewährt.

Die Bewerbung

Sende uns Deine Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, den letzten vier Zeugnissen (auch Abschlusszeugnis/se) und sonstigen Zertifikaten/Nachweisen (z.B. von Praktika, ehrenamtlichen Tätigkeiten,..) direkt über unser Bewerbungsportal.

Die Bewerbung sollte enthalten:

- Lichtbild
- tabellarischer, lückenloser Lebenslauf
- Zeugnisse der letzten beiden Schuljahre, sowie bereits erworbene Abschlusszeugnisse
- eventuelle Zeugnisse über Tätigkeiten seit der Schulentlassung
- Praktikumsbescheinigungen, ehrenamtliche Tätigkeiten, Urkunden, etc.

Das Bewerbungsverfahren

Der Einstellungstest findet per Onlineverfahren statt, zu welchem jede/r Bewerber/in eingeladen wird. Solltest du in die engere Auswahl kommen, so werden wir dich zu einem Assessmentcenter mit entsprechendem Cross-Check einladen. Überzeugst du uns auch hier, laden wir dich zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch ein.

Noch Fragen? Wir antworten Ihnen gerne!

Laura Jung

- Ausbildungsleiterin -

☎ 06381/424-104

✉ ausbildung@kv-kus.de

Dirk Matheis

- Personalreferent -

☎ 06381/424-108

✉ ausbildung@kv-kus.de